

Symptome bei Lungenerkrankungen

Einige Lungenerkrankungen können über Jahre hinweg einen chronischen Verlauf annehmen, der die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen kann. Je nach Krankheitsverlauf können oft schon geringe körperliche Anstrengungen zu massiver Atemnot führen. In vielen Fällen kann die sogenannte NIV-Therapie (non-invasive Ventilation) helfen.

NIV-Therapie

Die NIV-Therapie ist eine mechanische Atemunterstützung mit Hilfe einer Maske. Diese Therapieform ist eine seit langem etablierte Behandlung bei Menschen mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD = Chronic Obstructive Pulmonary Disease) und Überblähung der Lunge (Lungenemphysem) in fortgeschrittenem Stadium.

Sie wird - wie die Sauerstoff-Langzeittherapie - bei einer akuten oder chronischen Erschöpfung der Atem- und Atemhilfsmuskulatur eingesetzt. NIV kann sowohl als Kurzzeittherapie bei akuter Verschlechterung der COPD als auch zur Dauerheimbeatmung angewendet werden.

Vorteile der NIV-Therapie

Die NIV-Therapie bietet für den Patienten gegenüber anderen Beatmungsformen eine Reihe von Vorteilen:

- Der Patient wird über eine Maske beatmet
- Keine Intubation/Einführen eines Beatmungsschlauches (Tubus) notwendig
- Patienten können während der NIV-Therapie sprechen, schlucken und abhusten
- Verbesserung der Lebensqualität
- Leichte Handhabung für den Patienten in der häuslichen Umgebung und auf Reisen
- Moderne NIV-Heimbeatmungsgeräte sind klein & transportabel

Einleitung der NIV-Therapie

Die Einleitung der NIV-Therapie erfordert Zeit und Geduld. Sie erfolgt stationär, also während eines mehrtägigen Aufenthaltes im Krankenhaus. Sowohl das Beatmungsgerät, als auch die Maske werden optimal an Ihre Bedürfnisse angepasst. Bei der Auswahl der Maske stehen Ihnen verschiedene Modelle zur Auswahl.

NIV-Therapie im DRK Krankenhaus Alzey

Seit Jahren betreuen wir ambulante und stationäre Patienten mit Atemwegserkrankungen.

Ihre Bedürfnisse sind unser Anspruch:

- Kurzfristige Terminvergabe
- Diagnosestellung
- Fachärztliche Beratung
- Erstellung eines individuellen Therapieplanes
- Therapieeinleitung mit modernsten technischen Geräten
- Schulung im Umgang mit dem Gerät & der Maske
- Kontinuierliche Nachbetreuung durch unser Schlaf-Atem-Zentrum

Über ein in der Klinik befindliches Schlaf-Atem-Zentrum haben Sie einen direkten und kompetenten Ansprechpartner, wenn es mit Maske oder Beatmungsgerät Probleme gibt.

Bei wichtigen Fragen der Geräteeinstellung können die ärztlichen Spezialisten im Haus jederzeit zu Rate gezogen werden.

Fachärztliche Ansprechpartner:



Frau
Dr. med. Martina Weichert
Fachärztin für Innere Medizin
OÄ der Intensivmedizin



Herr
Dr. med. Otto Laakmann
Facharzt für Innere Medizin,
Pneumologie und Schlaf-
medizin
OA der internistischen Klinik

Unsere Schwerpunkte & Krankheitsbilder

- Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- Akute und chronische respiratorische und ventilatorische Insuffizienz
- Schwere exazerbierte COPD
- Asthma bronchiale

Kontaktadressen

Terminvereinbarung:

Sekretariat der Inneren Medizin
Frau Gisela Müller
Tel. (0 67 31) 4 07 - 1 06
gisela.mueller@drk-kh-alzey.de

Schlaf-Atem-Zentrum Alzey
am DRK Krankenhaus Alzey
Frau Dorothea Fährndrich
Kreuznacher Str. 7-9
55232 Alzey
Tel.: (0 67 31) 5 47 09 25
Fax: (0 67 31) 5 47 09 27
alzey@zentrum-saz.de

DRK Krankenhaus Alzey

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Kreuznacher Straße 7-9 -55232 Alzey



Ihr direkter Weg auf unsere
Homepage:
www.drk-kh-alzey.de

Stand: Juli 2012



DRK Krankenhaus Alzey
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz



Lungenerkrankungen

Atemnot

Patienteninformation

